

Paddockbau für 2-3 Pferde im Offenstall

- Wir haben lange überlegt und noch länger das Internet durchforstet, bis wir uns endlich für eine Variante entschieden haben. Die Devise lautete dann "Einmal richtig machen und dann muss Ruhe sein!"
- Also entschieden wir uns dann für die teuerste, aber aus unserer Sicht beste Variante mit Unterbau und Paddockplatten, aber ohne den Boden abzugraben. Also einfach auf den Boden gelegt. Das spart Zeit und Geld durch die geringere Aufbauhöhe.

Die ersten Schritte



Das Paddock vor dem Umbau:
Naturboden - dadurch Matsch bei Regen. Allerdings war der Boden ziemlich steinig und wenig lehmhaltig, so dass er von Haus auf ziemlich wasserdurchlässig ist und somit relativ schnell trocknete.



Als erstes muss das Vlies verlegt werden. Wir haben dazu ein extra starkes Vlies mit ca. 150 g/m² und guter Wasserdurchlässigkeit genommen.



Wie man sieht ist das kinderleicht :).

Befestigt wird das Vlies mit Erdnägeln, um ein Verrutschen beim Verteilen des Kieses zu vermeiden.



Im Anschluss wurde der Schotter verzogen und geplant:



Wir brauchten ca. 6 m³ Schotter, Größe 8 - 16 mm. Zum Glück war schweres Gerät zur Verfügung! Aber mühsam war es trotzdem, den Kies gleichmäßig mit dem Rechen zu verteilen.

Die ersten Platten werden verlegt

Man sollte aufpassen, von welcher Seite man beginnt, da man die Platten von oben in die vorherige Plattenreihe einsetzen kann. Von unten ist es etwas mühsam. Allerdings ist die Fläche schnell verlegt, wenn man den Dreh einmal raus hat.



Nun noch die kleinen Restflicken zuschneiden. Am einfachsten mit dem Winkelschleifer!



Anschliessend alles mit der Rüttelplatte abrütteln. Die Quadrate füllen sich zu ca. 30 % und die Fläche wird dadurch ebener!



Nun noch den Sand verteilen



Jetzt noch das letzte freie Eck mit Hackschnitzeln Befüllen, um etwas unterschiedliche Böden zu haben.

Jetzt ist der Paddockbau samt neuer Heuraufe, Umbau des Stalls und Bau der Sattelkammer fertig.

Nun können unsere zwei Südamerikaner einziehen und sich (hoffentlich) wohl fühlen!



Nach fast einer Woche mit immer mal wieder teils heftigen Regenfällen:

KEIN WASSER AUF DEM PLATZ!

Perfekt der Umbau hat sich gelohnt:)

Materialbedarf für 130 m² Paddock im „Obenaufbau“ und Minimalunterbau mit 30 m² Hackschnitzelecke:

- 125 m² reißfestes Vlies 150 g/m²
- 6 m³ Kies, 8-16 mm
- 6 m³ gewaschener Sand, 2-4 mm
- 100 m² AKT-Paddockplatten
- 4 m³ Hackschnitzel

Spectrum GmbH Kunststofftechnik
Zur Salzleite 1
91586 Lichtenau
www.spectrum-kt.de
alexander.lechner@spectrum-id.de